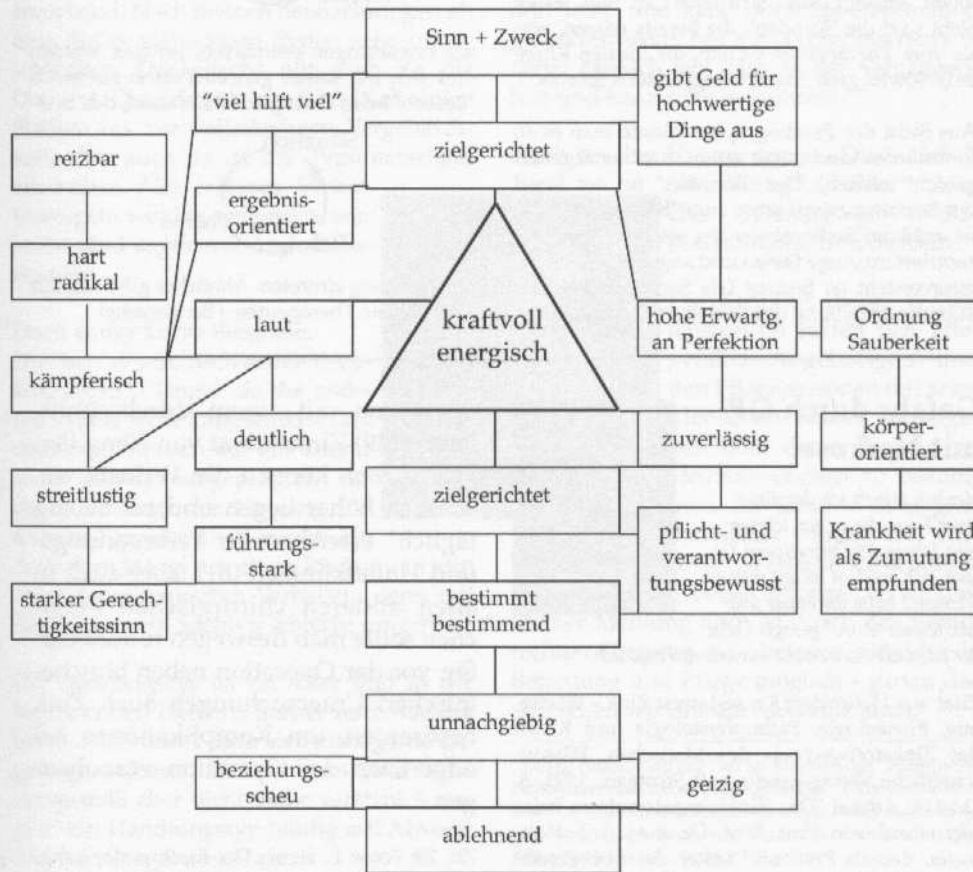


von Jutta Woller, Leonberg

Mindmaps zur Psychographie

Teil 1: Handlungstyp

Die Aspekte der einzelnen Typen sind jeweils nicht alle bei jedem Menschen eines Typs vorhanden bzw. unterschiedlich stark ausgeprägt. Wenn man sich diese betrachtet, so kann man feststellen, dass sie sich zum Teil gegenseitig bedingen und bestätigen. Einige Aspekte passen auch zu anderen Typen, jedoch dann in einem anderen Kontext.



Bei der Vorstellung der Psychographie fällt immer wieder auf, dass sich Menschen zunächst gegen die Zugehörigkeit zu dem für sie passenden Typ aussprechen. Teilweise ist sogar eine ausgeprägte Abwehr erkennbar, obwohl das Umfeld den Betreffenden übereinstimmend 'richtig' zuordnet. Hier kommt ganz deutlich

der Unterschied zwischen dem Selbstbild (eigene Sicht) und dem Fremdbild (Sicht von außen) eines Menschen zum Tragen.

Fortsetzung folgt. (Stand: 22.6.2003)